



Wie sichern wir unsere Qualität?

Regelmäßig werden sowohl die eingesetzten Maschinen als auch die Abläufe nach den gesetzlichen Vorschriften überprüft.

Darüber hinaus unterliegen die Sterilisationsbereiche einer intensiven internen und externen Begehungsroutine, wie z.B.

- Regelmäßige Begehungen durch das Gesundheitsamt als zuständige Aufsichtsbehörde.
- Regelmäßige Begehungen durch das Deutsche Beratungszentrum für Hygiene GmbH in Freiburg.
- Regelmäßige technische Prüfungen durch einen externen Medizintechniker.
- Regelmäßige Audits im Rahmen des KTQ®-Zertifizierungsverfahrens.
- Regelmäßige interne Audits durch unsere Hygienefachkräfte.

Klinikum Landau-SÜW



Zentrale Sterilgutversorgung

im Klinikum Landau-Südliche Weinstraße





Zentrale Sterilgutversorgung

Im Klinikum Landau-Südliche Weinstraße gibt es zwei Zentrale Sterilgutversorgungsabteilungen (ZSVA). In der Klinik Landau bereiten wir das Sterilgut für die Kliniken Annweiler und Landau auf. In der Klinik Bad Bergzabern bereiten wir das Sterilgut für die Klinik Bad Bergzabern auf.

Sämtliche Instrumente werden nach Gebrauch direkt zur Sterilisation gebracht. Die Prozesse in den ZSVA sind standardisiert und gelten für beide Abteilungen. Die Annahme, Reinigung, Desinfektion, Kontrolle, Sterilisation und Endkontrolle aller Instrumente erfolgt nach dem Prinzip einer Einbahnstraße. Jeder einzelne Arbeitsschritt wird überprüft und dokumentiert.



Unser Sterilisationsprozess im Einzelnen

1. Annahme und Reinigung

Alle benutzten Instrumente kommen zunächst in den unreinen Bereich der ZSVA, wo sie nach Herstellerangaben zerlegt werden. Schwer zugängliche Stellen an Instrumenten werden manuell vorgereinigt.

2. Maschinelle Reinigung und Desinfektion

Die Instrumente werden nun in die Reinigungs- und Desinfektionsgeräte (RDG) einsortiert. Hier erfolgen die maschinelle Reinigung, die thermische Desinfektion und anschließend die Trocknung der Instrumente.

3. Kontrolle und Packen

Auf der reinen Seite der ZSVA werden nun die Instrumente aus den RDG entnommen und auf Reinigungserfolg und Funktionsfähigkeit von unseren Mitarbeitern überprüft. Danach erfolgt die Verpackung der Instrumente.

4. Sterilisation und Endkontrolle

Die verpackten Instrumente werden in die Sterilisatoren geladen. Nach dem erfolgreich durchlaufenen Sterilisationsprozess findet eine weitere Sichtkontrolle auf Verpackungsschäden und die Freigabe der Instrumente durch unsere qualifizierten Mitarbeiter statt.